

Jesus ist wahrhaftig auferstanden!

Wenn wir heute verhört werden wegen dieser Wohltat an dem kranken Menschen, durch wen er gesund geworden ist, 10 so sei euch und dem ganzen Volk Israel kundgetan: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat; durch ihn steht dieser hier gesund vor euch. 11 Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. 12 Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. (Apostelgeschichte 4,9-12)

Glaubst Du das? Weißt Du, wer Jesus Christus wirklich ist? Er ist nicht nur der Gott der Wahrheit, ein Prophet des Neuen Testaments, sondern Er ist der leibhaftige Sohn Gottes, gezeugt im Heiligen Geist, empfangen von einer auserwählten, jungfräulichen Magd, geboren in diese Welt ohne Sünde. Er ist der leibhaftige Gott, der vom Thron des Himmels aufstand, um den Menschen von Angesicht zu Angesicht gegenüber zu treten. Der allmächtige, allwissende und allgegenwärtige Gott hat sich erniedrigt in Knechtsgestalt, um seiner Schöpfung Auge in Auge gegenüber zu treten. Um Seiner Schöpfung nahe zu sein. Gott hat sich uns immer genähert um schlussendlich in uns wiedergeboren zu sein, in der Gnadengabe des Heiligen Geistes. Er ist den Tod des Sünders gestorben, um uns von den Sünden dieser Welt zu erretten und uns in das gelobte Land Seines Reich Gottes zu geleiten.

Ostern (lateinisch pascha, von hebräisch pessach) ist im Christentum die jährliche Gedächtnisfeier der Auferstehung Jesu Christi, der nach dem Neuen Testament (NT) als Sohn Gottes den Tod überwunden hat. (Quelle: Wikipedia)

Pessach, Passah oder Pascha genannt (wörtlich „Vorüberschreiten“), gehört zu den wichtigsten Festen des Judentums. Es erinnert an den Auszug aus Ägypten, also die Befreiung der Israeliten aus ägyptischer Sklaverei. (Quelle: Wikipedia)

Als das Volk Gottes in der Gefangenschaft ihrer Sklaverei in Ägypten Frondienste leistete, erwählte Gott Mose, damit er Sein Volk im Namen des allerhöchsten Gottes aus der Gefangenschaft, in Sein gelobtes Land zu führen. Die Anzahl des Volk der Israeliten wird heute auf ungefähr zwei bis fünf Millionen Menschen geschätzt. Ägypten und der Pharao sind Symbole der Bibel für die Hölle und Satan. Bevor der Pharao das Volk Gottes ziehen ließ, schickte Gott ihm und seinem Land Ägypten zehn biblische Plagen. Der Götzendienst der Ägypter wendeten sich gegen sie durch Gottes Plagen.

- Der Nil war ihr Schutzgott. Die ersten vier Plagen kamen alle vom Nil. Das gesamte Volk wurde von Blut, Fröschen, Läusen und Stechfliegen geplagt. Ägyptens Schutzgott, den sie anbeteten, wendete sich gegen sie.
- Ochse und Kuh wurden verehrt und ihnen wurden Tempel errichtet. Die fünfte und sechste Plage trafen die Menschen Ägyptens und ihr Vieh. Die Viehpest raffte das gesamte Vieh der Ägypter hin. Die Plagen ließ Geschwüre an allen Ägyptern und allem Vieh aufbrechen. Das Vieh der Israeliten blieb verschont.
- Sie beteten den Götzen der Natur und die Gestirne an. Gott sandte ihnen die Plagen von Hagel, der so groß war, dass er Menschen und Tiere erschlug. Heuschrecken fraßen die gesamte Ernte der Ägypter und drei Tage lang schlug Gott die Ägypter mit Finsternis. Die Israeliten verschonte Gott. Sie litten nur unter den ersten vier Plagen. Gott offenbarte den Ägyptern, dass sie falsche Götter anbeteten und das Er allein Gott ist, durch die Kraft Seines Wortes. Er bestrafte die Ägypter für ihren Götzendienst und schlug den Pharao, weil er Sein Volk nicht ziehen lassen wollte.

Sein Volk soll den Herrn in vollkommener Reinheit anbeten. Jenseits der Bosheit von Ägyptenland und jenseits allen Götzendienstes. In Seiner Kraft führt Er sein Volk aus der Gefangenschaft Satans.

Denn der Pharao wollte nicht, dass das Volk Israel ihren Gott so anbetet, wie es dem Herrn gefällt.

Darum schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid. Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist. 8 Darum lasst uns das Fest feiern nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schlechtigkeit, sondern im ungesäuerten Teig der Lauterkeit und Wahrheit. (1.Korinther 5,7-8)

Die zehnte und letzte Plage führt uns zum Passafest. Gott gab Mose genaueste Anweisungen, die das Volk der Israeliten in dieser Nacht befolgen musste und nicht davon abweichen durfte. Es ging bei diesen Anweisungen um Leben und Tod. Wer dem Wort Gottes glaubte und gehorsam war, wurde durch das Lamm gerettet, das für sie, in dieser Nacht geschlachtet wurde. Die Ägypter und auch der Pharao verloren die Leben aller Erstgeburt bei Mensch und Vieh. Die Israeliten aber sind verschont geblieben, durch das Lamm Gottes, das zu Ehren des einzigen Gottes an Passa geschlachtet wurde.

Am nächsten Tag sieht Johannes, dass Jesus zu ihm kommt, und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt! (Johannes 1,29)

Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist (1.Korinther 5,7-8). Auch unsere Errettung aus der Hölle der Sklaverei ist vom Lamm Gottes abhängig. Das Blut des Lammes wurde beim Passafest an die Türrahmen gestrichen, so dass Gott sah, wer Sein Volk ist. Passa hat alles verändert, denn Gott hat Sein Volk verändert. Der Pharao ließ die Israeliten ziehen. Das Volk der Ägypter gaben den Israeliten ihr Eigentum zurück, schenkten ihnen Silber und Gold, nur damit sie Ägypten verließen, denn sie fürchteten den Gott Israels, dass sie noch weitere Plagen ereilte.

Ihr sollt diesen Tag als Gedenktag haben und sollt ihn feiern als ein Fest für den HERRN, ihr und alle eure Nachkommen, als ewige Ordnung. 24 Darum so halte diese Ordnung für dich und deine Nachkommen ewiglich. 25 Und wenn ihr in das Land kommt, das euch der HERR geben wird, wie er gesagt hat, so haltet fest an diesem Brauch. 26 Und wenn eure Kinder zu euch sagen werden: Was habt ihr da für einen Brauch?, 27 sollt ihr sagen: Es ist das Passaopfer des HERRN, der an den Israeliten vorüberging in Ägypten, als er die Ägypter schlug und unsere Häuser errettete. Da neigte sich das Volk und betete an. (2.Mose 12,14,24-27)

Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. 20 Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird! (Lukas 22,19-20)

Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich euch weitergegeben habe: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, 24 dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib für euch; das tut zu meinem Gedächtnis. 25 Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. 26 Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. (1.Korinther 11,23-26)

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. (Offenbarung 3,20)

Und die Könige auf Erden und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Gewaltigen und alle Sklaven und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen der Berge 16 und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! 17 Denn es ist gekommen der große Tag ihres Zorns und wer kann bestehen? (Offenbarung 6,15-17)

Passa gibt uns Gläubigen die Hoffnung, dass Jesus Christus uns aus dieser Welt der Finsternis in Sein Reich Gottes führt. Er ist der einzige Weg aus der Verdammnis. Sein Name ist das Heil, dass uns durch Seine Menschwerdung, durch Seine Sohnschaft, durch das lebendige Opfer im Lamm Gottes, durch die Wassertaufe in Seinem Namen und die Versiegelung des Gläubigen von dem Bösen, in der Gabe des Heiligen Geistes, in der Apostelgeschichte durch Petrus offenbart ist.

Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: Alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein. (Matthäus 16,19)

Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,17-18)

Petrus predigte das Wort Gottes von der Erfüllung in der Kraft des Heiligen Geistes durch die Taufe im Namen Jesus. Jesus gab Petrus den Schlüssel durch die Kraft des Heiligen Geistes. Petrus sprach in der prophetischen Macht des lebendigen Wortes im Namen Jesus und verkündete den Menschen, zuerst in Jerusalem, den Willen Gottes in der ersten Auferstehung der Menschen zu Seinem Heil.

Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen. 5 Und es soll geschehen: Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird Errettung sein, wie der HERR verheißten hat, und bei den Entronnenen, die der HERR berufen wird (Joel 3,1,5)

Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (Matthäus 28,19)

Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; 8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und bin ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde. (Apostelgeschichte 1,7-8)

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. 2 Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, 4 und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (Apostelgeschichte 2,1-4)

Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst – 23 diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Heiden ans Kreuz geschlagen und umgebracht. 24 Den hat Gott auferweckt und hat aufgelöst die Schmerzen des Todes, wie es denn unmöglich war, dass er vom Tode festgehalten werden konnte. (Apostelgeschichte 2,22-24)

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr; unser Gott, herzurufen wird. (Apostelgeschichte 2,38-39)

Im Alten Testament war der Name Gottes (*JHWH*) ein Geheimnis. Dieses Geheimnis ist offenbart im Sohn Gottes. Die vier hebräischen Konsonanten J-H-W-H, ausgesprochen (*jaweh-*), des Namen Gottes bezeichnet man als Tetragrammaton und ist ein Sinnbild des Namen Gottes.

Pilatus aber schrieb eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der König der Juden. 20 Diese Aufschrift lasen viele Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache. 21 Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden. 22 Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. (Joh 19,18-22)

Was war dort auf dem Kreuz geschrieben? **Jesus von Nazareth, der König der Juden**. Vielleicht kennen einige noch aus dem Religionsunterricht, was in lateinischer Aufschrift dort gestanden hat (*INRI*). Doch was stand dort oben auf dem Kreuz in hebräischer Schrift?

- [Jesus] [von Nazareth] [und König] [der Juden]
- [Jeshua] [Hanozri] [Wemelech] [Hajehudim]
- [Iesvs] [Nazarenvs] [Rex] [Ivdaeorvm]

*Im Namen **Jesu Christi von Nazareth**, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat; durch ihn steht dieser hier gesund vor euch. 11 Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. 12 Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. (Apostelgeschichte 4,10-12)*

Seht ihr die Wahrheit? Wer wurde am Kreuz von Golgatha gekreuzigt? JHWH! Jesus von Nazareth und König der Juden. *Ich und der Vater sind eins (Johannes 10,30)*. Die Bibel ist der Schlüssel zur Wahrheit und wer von euch Erkenntnis wünscht, der bekommt sie von Jesus durch das Wort Gottes.

Ich und der Vater sind eins. 37 Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubt mir nicht; 38 tue ich sie aber, so glaubt doch den Werken, wenn ihr mir nicht glauben wollt, damit ihr erkennt und wisst, dass der Vater in mir ist und ich in ihm. (Johannes 10,30,37-38)

Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. (1.Korinther 12,5)

Gott tritt uns gegenüber in der Gestalt Seines Geistes als Schöpfer im Odem des Lebens, der dem Menschen der Sünde ein Feind ist und ihn verflucht. Gott zeigt sich uns von Angesicht zu Angesicht durch Seine Liebe und zeigt sich uns in der Gestalt des Menschen, in Fleisch und Blut, als Richter in der Erfüllung Seines Wortes. Mit Gott versöhnt im Namen Jesus Christus, dürfen wir Ihn in der Gestalt Seines Heiligen Geistes empfangen. Durch das Lamm Gottes, durch die Taufe von Wasser und Geist in Seinem Namen, durch unseren demütigen Gehorsam zu Seinem Wort. Als Erretter und Erlöser in der Gestalt des Heiland, der auferstanden ist von den Toten. Am Kreuz starb Gott JHWH, Jesus von Nazareth und König der Juden. Drei Tage später stand auf der Gott aller Menschen, Jesus Christus, im Heiligen Geist. Es ist nur eine Person, die immer nur ein Amt bekleidet und der Zeit entsprechend nacheinander auftritt. Als Schöpfer im Alten Testament. Als der eingeborene Sohn, der das Wort der Wahrheit lebt in Jesus Christus und im Neuen Testament erfüllt durch Seinen Tod am Kreuz der Sünde. Der Heilige Geist der Errettung, der den Menschensohn mit Gott in Jesus Christus versöhnt und durch Sein lebendiges Wort der Liebe heilt. Spricht Jesus vom Vater, dann als das Amt des Schöpfers. Wenn Er vom Sohn spricht, dann vom Gläubigen, der Sein Wort erfüllt und wenn Er vom Heiligen Geist spricht, dann vom Erretter in der Gabe des Heiligen Geist. Im Amt Jesu Christi offenbart sich Gott in der Gabe des Heiligen Geistes, der durch den Namen Jesus Christus im Sohn des Menschen auferstanden ist um Ihn durch Seine Person vollkommen zu erschaffen. In der Person des Herrn Jesus Christus sind die Ämter Gottes im Menschen, in der Versöhnung mit Gott vereint. Der Gläubige ist der lebendige Tempel des einzigen Gottes im Heiligen Geist Jesu Christi.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. 2 Dasselbe war im Anfang bei Gott. 3 Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. 4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. 5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen. 14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater; voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,1-5,14)

Die Bibel ist das Wort einer einzigen Person. Es sind verschiedene Diener Gottes, die die Worte des Herrn aufschrieben, aber es ist ein Autor der Wahrheit. Es gibt nur Sein Wort der Wahrheit und die Wahrheit ist nur in Ihm! Es gibt kein anderes Wort der Wahrheit, kein anderes Evangelium. Es gibt nur einen Gott, ein Evangelium, einen Weg der Errettung, einen Glauben, eine Taufe, eine Braut und nur eine Gemeinde Gottes. Alles andere ist eine Lüge und ein anderes Evangelium ist verflucht!

und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: 4 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; 5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; 6 ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. (Epheser 4,3-6)

so haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn. (1.Korinther 8,6)

Die Bibel spricht von Einigkeit in einer Person. Es gibt in der Bibel nur drei Personen, die in Jesus vereint werden und das ist Gott, Mann und Frau. Der Mann und die Frau werden ein Fleisch durch die Ehe und ein Geist im Heiligen Geist durch die Gnadengabe im Namen Jesus. Es gibt auch nur einen Namen Gottes. *Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes (Matthäus 28,19)*. Der Vater ist der Herr. Martin Luther übersetzte im Alten Testament den Namen Gottes mit HERR.

YHWH ist ein Eigenname Gottes. In hebräisch יהוה und in der jüdischen Tradition für JHWH (in hebr. Sprache) „Elohim“ (Herr Gott) oder „Adonaj“ (Herr) gelesen und (jaweh-) ausgesprochen.

Im Tanach ist JHWH der exklusive Name für Israels Gott und unaussprechlich für das Judentum. Bei Bibellesungen in der Synagoge wird das Tetragramm wohl schon seit dem 1. Jahrhundert immer durch die Anrede Adonaj (Herr) oder Adonaj Elohim (Herr Gott) ersetzt. Dabei ist Adonaj eigentlich Plural mit dem Suffix der ersten Person Singular, heißt also wörtlich „meine Herren“. Dies wird als Bekundung der Majestät Gottes (vgl. die deutsche Anrede „Eure Majestät“, also ein Pluralis majestatis) gedeutet.

Da auch das Ersatzwort Adonaj nur im Gebet genannt wird, lesen Juden den Gottesnamen beim alltäglichen Vorlesen eines Bibel- oder Gebetstextes als השם haSchem (der Name). „Gott sei Dank“ etwa heißt auf Hebräisch ברוך השם Baruch haSchem („gesegnet [sei] der Name“). (Quelle: Wikipedia)

Der Sohn, ist das lebendige Wort Gottes welches Jesus im Tod des Sünders am Kreuz von Golgatha erfüllte. Der Heilige Geist ist Christus, der von den Toten auferstand, von Gott verherrlicht ist und nun auf dem Thron des Himmels zu den Rechten Gottes sitzt. Der Herr Jesus Christus. Auf diesen Namen lasst euch taufen, denn dieser ist uns offenbart durch den Tod und die Auferstehung. Er starb den Tod eines Sünders und wurde für uns vom Vater geopfert als das Lamm Gottes, um von den Toten aufzustehen, durch Sein Wort der Wahrheit, welches Er drei mal bezeugte. *Denn drei sind, die das bezeugen: 8 der Geist und das Wasser und das Blut; und die drei stimmen überein (1.Johannes 5,7-8)*. Es ist eine Person, die das Wort der Wahrheit in der vollkommenen Schöpfung des Menschen, in der Versöhnung mit Gott bestätigt. Woher kommt die Lehre der Dreieinigkeit?

Kusch aber zeugte den Nimrod. Der war der Erste, der Macht gewann auf Erden, 9 und war ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN. Daher spricht man: Das ist ein gewaltiger Jäger vor dem HERRN wie Nimrod. (1.Mose 10,8-9)

Die Lehre der Dreieinigkeit, wobei das Wort Dreieinigkeit dem Menschen gleich wird in einem Widerspruch in sich, ist die Lehre der Finsternis, begründet im Alten Testament. Nimrod ist der Beginn der Menschheit gegen Gott zu rebellieren, durch den Bau zu Babel. Nimrod (*bedeutet: Lasst uns rebellieren*) ist der König von Babel und Babylon die Wiege aller Bosheit auf Erden. Die Gemeinde ist die unbefleckte Braut des Herrn. Babylon aber ist die Hure, die sich jedem hingibt, der sie bezahlt. Die drei Götter beziehen sich auf einen Kult, den Nimrod in Satan aufrichtete.

Das Zeichen Seines Kultes ist ein immergrüner Baum, der Baum des Lebens und symbolisiert den Baum, der im Paradies steht. Hier sehen wir das Wort der Lüge eines unmöglichen zweiten Weges, der die Gläubigen in die irre führen soll. Es gibt nur einen Baum des Lebens und laut der Bibel hat Gott Adam und Eva des Paradieses verwiesen, damit sie nicht in ihrer Sünde vom Baum des Lebens aßen (*1. Mose 3,22-24*). Ein Cherubim bewacht den Baum des Lebens. Satan ist kein Engel Gottes. Er ist ein gefallener Engel, von Gott verstoßen, verflucht und zum Tode verurteilt in der Hölle.

Als Dreifaltigkeit, Dreieinigkeit oder Trinität (lateinisch trinitas; altgriechisch τριάς Trias ‚Dreizahl‘, ‚Dreiheit‘) bezeichnet in der christlichen Theologie die Wesenseinheit Gottes in drei Personen oder Hypostasen, nicht drei Substanzen. Diese werden „Vater“ (Gott der Vater, Gott Vater oder Gottvater), „Sohn“ (Jesus Christus, Sohn Gottes oder Gott Sohn) und „Heiliger Geist“ (Geist Gottes) genannt. Damit wird zugleich ihre Unterscheidung und ihre unauflösbare Einheit ausgedrückt. Die christliche Trinitätslehre wurde zwischen 325 (Erstes Konzil von Nicäa) und 675 (Synode von Toledo) durch mehrere Konzile und Synoden entwickelt. Die beiden konträren Hauptrichtungen waren dabei die Antiochenische und die Alexandrinische Schule. (Quelle: Wikipedia)

Wie Nimrod (*Satan*) nach der Reinigung (*Sintflut*) auf Erden Einfluss gewann, genauso verwirrte er die Gläubigen der Wahrheit, mit der Lehre der Dreieinigkeit, kurz nach der Zusammenstellung des Wort Gottes in der Bibel auf dem Konzil von Laodicea. Auf der einen Seite gab man den Menschen die Wahrheit der Bibel und verwirrte gleichzeitig diese Wahrheit, mit den Lügen Satans in der Lehre der Dreieinigkeit. Sie ist keine Lehre der Bibel sondern eine Lehre von Menschen. *Die christliche Trinitätslehre wurde zwischen 325 (Erstes Konzil von Nicäa) und 675 (Synode von Toledo) durch mehrere Konzile und Synoden entwickelt (Quelle: Wikipedia)*. Heute ist es so, ob Du es glaubst oder nicht, dass wir in einer Welt voller Lügen leben, in der das Wort der Bibel, die einzige Kraft der Wahrheit ist. Wer wahrhaftig die Wahrheit dieser Welt ergründet, wird die Wahrheit nur in der Bibel durch Jesus Wort erkennen. Die Bibel ist die Kraft des Heiligen Geistes, die die Wahrheit in der Person Gottes im Menschen offenbart und Sein Wort besteht ewiglich. Niemand kann das Wort der Bibel verfälschen, denn es ist Gott selbst, der den Gläubigen lehrt durch Seine Gabe des Heiligen Geistes. Ohne Seine Gabe wirst Du verwirrt sein und der Lüge mehr glauben als der Wahrheit. Wie die Liebe ohne Jesus nicht im Menschen ist, so ist auch die Wahrheit nicht im Menschen ohne Christus! Ohne die Gabe des Heiligen Geistes bist Du verloren. Jesus muss in dir wiedergeboren werden, muss in deinem Leben Fleisch und Blut werden, damit Er dich in Seinem Sinn erretten kann. Was dich von Jesus trennt ist dein Wille, dich für die Wahrheit zu Entscheiden.

Es unterstanden sich aber einige von den Juden, die als Beschwörer umherzogen, den Namen des Herrn Jesus zu nennen über denen, die böse Geister hatten, und sprachen: Ich beschwöre euch bei dem Jesus, den Paulus predigt. 14 Es waren aber sieben Söhne eines jüdischen Hohenpriesters mit Namen Skevas, die dies taten. 15 Aber der böse Geist antwortete und sprach zu ihnen: Jesus kenne ich wohl und von Paulus weiß ich wohl; aber wer seid ihr? 16 Und der Mensch, in dem der böse Geist war, stürzte sich auf sie und überwältigte sie alle und richtete sie so zu, dass sie nackt und verwundet aus dem Haus flohen. 17 Das aber wurde allen bekannt, die in Ephesus wohnten, Juden und Griechen; und Furcht befiel sie alle und der Name des Herrn Jesus wurde hoch gelobt. 18 Es kamen auch viele von denen, die gläubig geworden waren, und bekannten und verkündeten, was sie getan hatten. 19 Viele aber, die Zauberei getrieben hatten, brachten die Bücher zusammen und verbrannten sie öffentlich und berechneten, was sie wert waren, und kamen auf fünfzigtausend Silberroschen. 20 So breitete sich das Wort aus durch die Kraft des Herrn und wurde mächtig. (Apostelgeschichte 19,13-20)

Ich habe nachgeschaut was 50.000 Silberroschen heute wert sind. Man hat dort in Ephesus Bücher der Zauberei im Wert von 3.200.000 Euro verbrannt. Das ist die Kraft des Glaubens Jesu. Niemand kann sich dieser Kraft bemächtigen, kann sie stehlen oder heucheln. Das Böse kennt den Feind, das Gute in Gott und die Gläubigen, die Gott erwählt hat. Nimrod (*Lasst uns rebellieren!*) heiratete seine Mutter Semiramis und zeugte ein Kind mit ihr.

Er starb und wurde wiedergeboren im Sohn seiner Mutter (*Lehre der Reinkarnation*). Diese drei sind die Dreieinigkeit des okkulten Personenkults, drei Göttern gleich. Die Darstellung der Mutter Gottes mit Kind zeigt nicht Maria mit dem Jesuskind. Sie zeigt die Wiedergeburt (*Reinkarnation*) Nimrods auf dem Arm seiner Mutter Semiramis. Wer Maria anbetet, was jedem Gebot der Bibel widerspricht, betet Götzen an. Wir sollen Gott im Namen Jesus Christus anbeten. Diese Götzen werden in der Kirche von Menschen gelehrt, damit die Gläubigen Gott nicht suchen. Diese drei falschen Geister ziehen sich durch die gesamte Mythologie (*Geschichte*) dieser Welt und finden Erwähnung in allen großen Weltreichen. Angefangen hat alles in Babylon. Wer schon mal in Berlin war und den Pergamonaltar (*Thron des Teufels*) besichtigt hat, der wird in der Ausstellung auch die religiösen Pyramiden Babels entdecken, die mich an die Pyramiden der Mayas erinnert haben. Als ich den Film *Apocalypso* sah, da verstand ich alles. Ich weiß warum das Volk der Mayas von der Erde verschwand. Babylon, Sodom und Gomorra und demnächst auch diese Welt sind durch den Zorn Gottes verwüstet. Weil sie gegen Gott und Sein System der Obrigkeit rebellierten!

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 12 Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, 13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird's klarmachen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen. 14 Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen. 15 Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch. 16 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? 17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben, denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr. (1.Korinther 3,11-17)

Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? (1.Korinther 6,19)

So werden auch der Himmel, der jetzt ist, und die Erde durch dasselbe Wort aufgespart für das Feuer, bewahrt für den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen. (2.Petrus 3,7)

Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. 23 Wer den Sohn leugnet, der hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, der hat auch den Vater. (1.Johannes 2,22)

Die Menschen, die diese Welt zu dem gemacht haben, was sie heute ist, haben den Reichtum Gottes verleugnet, um ihn gegen Geld und Macht in einem schönen Lebens auf Erden zu tauschen. Anstatt das Leben in Hülle und Fülle in der Ewigkeit (*Reich Gottes*) im Namen Jesus zu ergreifen. Anstatt sich für das ewige Leben zu entscheiden, haben sie sich aus freiem Willen für ein ewiges Sterben in der Hölle bereit erklärt und haben ihre Brüder und Schwester in der Lüge der Sünde verraten.

Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. 3 Seine Gestalt war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. 4 Die Wachen aber erschrakten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot. 5 Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. 6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat; (Matthäus 28,2-4)

Als sie aber hingingen, siehe, da kamen einige von der Wache in die Stadt und verkündeten den Hohenpriestern alles, was geschehen war. 12 Und sie kamen mit den Ältesten zusammen, hielten Rat und gaben den Soldaten viel Geld 13 und sprachen: Sagt, seine Jünger sind in der Nacht gekommen und haben ihn gestohlen, während wir schliefen. 14 Und wenn es dem Statthalter zu Ohren kommt, wollen wir ihn beschwichtigen und dafür sorgen, dass ihr sicher seid. 15 Sie nahmen das Geld und taten, wie sie angewiesen waren. Und so ist dies zum Gerede geworden bei den Juden bis auf den heutigen Tag. (Matthäus 28,11-15)

Als Jesus starb geschah ein riesiges Beben und ein gewaltiges Beben geschah als Jesus vom Tode auferstand. Es war ein bis dahin nie dagewesenes Ereignis, was weltweit wahrgenommen wurde.

Der Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus geschah nicht im stillen, sondern war ein weltweites Ereignis, was bis heute gewaltige Wellen schlägt. Die Hohepriester und die Ältesten, die Jesus kreuzigten, verschworen sich gegen die Wahrheit, bestachen die *Soldaten* mit Geld und redeten eine Lüge, die bis zum heutigen Tag, von den Gottlosen weitererzählt wird. Das hat sich bis heute nicht geändert. Noch immer verschwören sich die Hohepriester des Bösen mit ihren Ältesten und bestechen ihre *Soldaten* mit Geld, Macht und Reichtum, damit sie die Lügen Satans verbreiten. Sie dienen Satan und rebellieren gegen Gott. Sie lügen um die Menschen zu verwirren, damit sie die Wahrheit nicht erkennen, die im Wort der Bibel niedergeschrieben und jedem Menschen zugänglich ist. Wenn Du die Wahrheit Jesus Christus erfahren möchtest, dann folge Ihm durch das Evangelium.

Als aber Jesus auferstanden war früh am ersten Tag der Woche, erschien er zuerst Maria von Magdala, von der er sieben böse Geister ausgetrieben hatte. (Markus 16,9)

Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. 16 Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten. 26 Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? 27 Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war. (Lukas 24,15-16,26-27)

Als sie aber davon redeten, trat er selbst, Jesus, mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch! 45 Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, 46 und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem 48 und seid dafür Zeugen. 49 Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe. (Lukas 24,36,45-49)

Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; 4 und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; 5 und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen. 6 Danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind entschlafen. 7 Danach ist er gesehen worden von Jakobus, danach von allen Aposteln. 8 Zuletzt von allen ist er auch von mir als einer unzeitigen Geburt gesehen worden. 9 Denn ich bin der geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, dass ich ein Apostel heiße, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. 10 Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist. (1.Korinther 15,3-10)

Zuerst erschien Jesus Maria Magdala, Dann sahen Ihn die beiden Emmausjünger, dann erschien Er Seinen Jüngern und nur den Jüngern eröffnete Er das Verständnis des Wort Gottes. Jesus lehrte die Jünger, die Ihn nach Seiner Auferstehung als Herr und Gott annehmen. *Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott (Johannes 20,28)*! Er erschien nach Seiner Auferstehung mehr als fünfhundert Gläubigen. Zu ihnen gesellen sich Millionen von Jüngern, die Ihn in der Gabe des Heiligen Geistes empfangen und Zeugnis von Seiner Auferstehung geben, weil sie Jesus mit dem Herzen gesehen haben. In einer Liebe, die zuvor nicht in ihnen war, sondern ein Geschenk der Auferstehung Jesu Christi in uns ist. Wir nehmen Jesus an als unseren Herrn und Gott und werden Ihm gleich im Tod und in der Auferstehung, durch die Buße und die Wassertaufe im Namen Jesus.

Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? 4 So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben wandeln. 5 Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. 6 Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen. 7 Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. 8 Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, 9 und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen. 10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. 11 So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus. (Römer 6,3-11)

In diesen Versen steht: „...die wir auf Christus Jesus getauft sind...!“ Nicht, die auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind! In der Bibel steht: „...lebt Gott in Christus Jesus...!“ Es steht dort nicht lebt Gott im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Seht doch die Wahrheit, die uns Jesus Christus in der Gabe des Heiligen Geistes lehrt. Nimmst Du die Wahrheit Jesu an und glaubst Ihm, dann schenkt dir der Heilige Geist auch Verständnis. Glaube dem Wort Gottes. *Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten (4.Mose 23,19)?* Das Wort ist Gott und Gott ist mit uns im Herrn Jesus Christus. Wer ist denn derjenige, der das Wort der Wahrheit verleugnet? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. Verleugne lieber dich und deinen Verstand, denn dann besteht noch Hoffnung für dich. Niemand betrüge sich selbst. *Wer unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Narr; dass er weise werde (1.Korinther 3,18).* Jesus ist in diese Welt hineingeboren! Gott konnte nicht dem Menschen der Sünde einfach in Seiner Herrlichkeit gegenüberreten. Der Mensch stirbt im Angesicht Gottes wegen seiner Sünde! Mose zeigte Er sich durch einen brennenden Strauch oder durch Wolken.

Und Mose sprach: Lass mich deine Herrlichkeit sehen! 19 Und er sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen und will vor dir kundtun den Namen des HERRN: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. 20 Und er sprach weiter: Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht. 21 Und der HERR sprach weiter: Siehe, es ist ein Raum bei mir, da sollst du auf dem Fels stehen. 22 Wenn dann meine Herrlichkeit vorübergeht, will ich dich in die Felskluft stellen und meine Hand über dir halten, bis ich vorübergegangen bin. 23 Dann will ich meine Hand von dir tun und du darfst hinter mir her sehen; aber mein Angesicht kann man nicht sehen. (2.Mose 33,18-23)

Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt. (Johannes 1,18)

Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. (1.Johannes 4,12)

Christus ist Gottes Herrlichkeit, der Heilige Geist im Herzen des Gläubigen ohne Sünde. Mit Gott versöhnt im Namen Jesus durch das lebendige Opfer der Wassertaufe. Er ist Immanuel, Gott mit uns! In Ihm können wir von Angesicht zu Angesicht, Gottes Herrlichkeit empfangen. In der Gestalt des Heiligen Geistes können wir Seine Gegenwart geistlich und körperlich erfahren. Gott muss Mensch werden, um unsere Sünde von uns Gläubigen, persönlich auf sich zu nehmen. Er, der ohne Sünde in diese Welt, in jeden Gläubigen (*wieder-*) geboren ist, stirbt den Tod des Sünders am Kreuz, weil Er unsere Schuld auf Seine Schultern nimmt. Er starb nicht nur für die Menschen dieser Welt am Kreuz von Golgatha, sondern Er stirbt ganz persönlich für dich den Tod des Sünders in dir. Er begleitet dich ein Leben lang bis in die Ewigkeit und über deinen Tod hinaus. Er ist die Kraft in dir, dass Du in Jesus Christus zu einem ewigen Leben nach deinem Tode auferstehst, so Gott will. Es ist Seine Kraft des lebendigen Wortes in der Gabe des Heiligen Geistes, die dir den Sieg über den Tod schenkt. Er ist das Lamm Gottes, welches für unsere Sünden geopfert ist. Er erfüllt das Wort Gottes und ist uns ein Vorbild durch das Evangelium. Er ist das Bild des Sohn Gottes, das Lamm Gottes, dass Ihm gefällt. Er schaut nicht deine Person an, sondern Er sieht auf das was Du bist in Jesus Christus. Er heiligt dich durch Sein lebendiges Opfer. Er musste sterben, um dem Menschen gleich zu werden und ihn da abzuholen, wo der Mensch der Sünde heute ist. Der Mensch ist geistlich und fleischlich schon Tod in der Sünde, er weiß es nur noch nicht. Diese Erkenntnis ist die Wahrheit in Jesus Christus. Jesus ist für die Wahrheit gestorben und hat den höchsten Preis bezahlt, um Sein Wort zu erfüllen und zu bestätigen. Er hat den ganzen Reichtum des Lebens Gott geopfert, um in der Wahrheit aufzuerstehen. Welchen Preis wirst Du für dein ewiges Leben bezahlen in Jesus? Wenn Gott für dich alles hingegeben hat, was deiner Meinung nach, muss Du Ihm wohl geben?

Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist. (Johannes 3,6)

Darum liebt mich mein Vater; weil ich mein Leben lasse, dass ich's wieder nehme. (Johannes 10,17)

Das Fleisch wird in diese Welt geboren, aber der Geist des Menschen ist tot in der Sünde. Auch der Geist muss wiedergeboren werden. Das Sterben und die Auferstehung Jesu Christi ist die einzige Möglichkeit vollkommen gesund zu werden in Jesus Christus. Er ist schon für dich gestorben und auferstanden. Der Tod Jesus ist die Buße und die Wassertaufe im Namen Jesus. Das ist deine Entscheidung den Sünder zu sterben und als eine neue Kreatur wiedergeboren zu werden in Jesus Christus. Dieses geschieht durch die Wassertaufe im Namen Jesus. Der Sünder wird in Jesus an das Kreuz der Sünde geschlagen und nimmt dem Teufel die Macht über dich. Du wirst begraben im Wasser und Du stehst auf aus dem Wasser in der Gabe des Heiligen Geistes. Das ist die geistliche Auferstehung, die erste Auferstehung zu einem ewigen Leben. In Jesus Christus stehst Du auf von den Toten in der Kraft des Heiligen Geistes zu einem ewigen Leben in das Reich Gottes. *Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft (1.Korinther 4,20)*. Glaubst Du das, dann folgst Du Jesus durch Seinen Tod und Seine Auferstehung in das Reich Gottes, denn er ist der einzige Weg durch das lebendige Opfer des Lamm Gottes, in der Wassertaufe im Namen Jesus.

Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. (Matthäus 3,17)

Und es kam eine Wolke, die überschattete sie. Und eine Stimme geschah aus der Wolke: Das ist mein lieber Sohn; den sollt ihr hören! (Markus 9,7)

Er ist das lebendige Wort Gottes, das Evangelium! Er ist der Weg der Errettung und Sein Weg ist kein Geheimnis. Christus hat Gott im Gläubigen offenbart durch Seine Kraft des Heiligen Geistes. Die Gabe ist jedem Gläubigen prophezeit, der Seinem Wort gehorsam ist. Er starb für deine Sünden am Kreuz von Golgatha (*Schädelstätte*). Er vergoss Sein Blut für deine Seele, damit Du rein von aller Schuld wirst. Er starb für unserer Sünde. Er ist das Lamm Gottes, das lebendige Opfer Jesus Christus in der Vergebung unseren Sünden in alle Ewigkeit.

Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten, 2 hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welt gemacht hat. 3 Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe 4 und ist so viel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name. 5 Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt (Psalm 2,7): »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum (2.Samuel 7,14): »Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein«? 6 Und wenn er den Erstgeborenen wieder einführt in die Welt, spricht er (Psalm 97,7): »Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten.« (Hebräer 1,1-6)

Ich bin mir ganz sicher, dass die meisten Christen sich nicht darüber bewusst sind, welches Opfer Jesus für uns erbracht hat. Er vergoss Sein Blut für jeden von uns am Kreuz von Golgatha, damit Du und ich nicht länger ein Sklave dieser Welt sein musst, sondern in der Kraft Seiner Liebe Gottes zu einer vollkommenen Kreatur erwachsen darfst. Das Du auferstehen kannst, zu einem Sohn, einer Tochter Gottes, um ein ewiges Leben im Namen Jesus Christus zu führen. Steh' auf in Jesus.

Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns den Sinn dafür gegeben hat, dass wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben. 21 Kinder; hütet euch vor den Abgöttern! (1.Johannes 5,20-21)

Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird; 14 denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten. 15 So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als Weise, 16 und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. 17 Darum werdet nicht unverständig, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. (Epheser 5,13-17)

Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus . Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben (1.Johannes 5,20). Im Heiligen Geist ist Gott ein Teil von uns. Willst Du ein Teil des Leibes Christi sein und Ihm dein Leben schenken? Willst Du Jesus im Geist und in der Wahrheit annehmen? Willst Du ewig leben? Oder begnügst Du dich mit dem, was diese Welt ein Leben nennt, leidest in der Traurigkeit dieser Welt und stirbst dann für immer und ewig?

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. (Johannes 4,24)

Darum, meine Lieben, flieht den Götzendienst! (1.Korinther 10,14)

So tötet nun die Glieder, die auf Erden sind, Unzucht, Unreinheit, schändliche Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist. (Kolosser 3,5)

Denn es ist genug, dass ihr die vergangene Zeit zugebracht habt nach heidnischem Willen, als ihr ein Leben führtet in Ausschweifung, Begierden, Trunkenheit, Fresserei, Sauferei und gräulichem Götzendienst. (1.Petrus 4,3)

Was machst Du an Passa (*Ostern*)? Wem gibst Du die Ehre, dein Lob, deinen Preis und den Dank dafür, was Jesus für dich und dein Leben getan hat? Welchem Herrn willst Du dienen? Was hat die Auferstehung Jesus mit einem Osterhasen und Eiern gemein? Das sind alles heidnische Symbole des Götzendienstes. Der Hase steht für die Fruchtbarkeit, das Ei für das ewige Leben. Ein Gläubiger Jesu sucht das ewige Leben nicht im Ei oder findet es durch die Kraft der Fruchtbarkeit. Das alles ist eine Lüge der *Alten Schlange*, des *Vaters der Lüge*, um die Menschen zur Sünde zu verführen.

Denn ich habe mich sehr gefreut, als Brüder kamen und Zeugnis gaben von deiner Wahrheit, wie du wandelst in der Wahrheit. 4 Ich habe keine größere Freude als die, zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln. 5 Mein Lieber, du handelst treu in dem, was du an den Brüdern tust, zumal an fremden. 6 Sie haben deine Liebe bezeugt vor der Gemeinde; und du wirst gut daran tun, wenn du sie weitergeleitest, wie es würdig ist vor Gott. 7 Denn um Jesu Namens willen sind sie ausgezogen und nehmen von den Heiden nichts an. (3.Johannes 3-7)

Der Osterhase und die Ostereier sind heidnischer Götzendienst. Es sind heidnische Traditionen, die von den Ungläubigen übernommen wurden. Sie vermischen die Wahrheit mit der Lüge. Das ist die Lehre des Teufels. Er will dich nur zur Sünde verführen und verwirrt dich durch die Lüge, damit Du die Wahrheit nicht siehst. Jesus gehört alle Ehre und alle Aufmerksamkeit. An Passa (*Ostern*) sollen wir unsere Zeit dafür nutzen um Jesus für das Lamm Gottes, für Sein lebendige Opfer zu danken. Er führt uns aus der Finsternis zu Seinem Licht. Wir danken Ihm für Sein Blut, was Er am Kreuz von Golgatha vergossen hat, um uns alle von der Sünde reinzuwaschen.

Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt! 41 Und er riss sich von ihnen los, etwa einen Steinwurfweit, und kniete nieder, betete 42 und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! (Lukas 22,40-42)

In der Nacht vor Seiner Gefangennahme betet Jesus im Garten von Gethsemane. Es war der Mensch in Jesus, der mit Seinem Schicksal haderte. Er schwitzte Wasser und Blut. Er kannte Seine Zukunft und er wusste auch, was Er den Menschen mit Seinem Opfer geben wird. Aber wie wir alle, suchte Er einen Ausweg vom Weg der Wahrheit, den Er im Glauben an Seine Auferstehung gehen musste. Die Jünger waren Ihm keine Hilfe, sie schiefen ein vor Traurigkeit. Nur Jesus hält uns wach und erweckt uns aus dem Schlaf des Todes. Der Vater gibt uns alles was wir brauchen, durch die Kraft eines ernsthaften Gebet im Heiligen Geist, um unseren Weg bis zum Ende zu gehen. Der Sohn steht auf im Glauben an Gott und geht Seinen Weg der Wahrheit, bis Sein Wille erfüllt.

Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihrem eigenen Begehren werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, (2.Timotheus 4,3)

Nichts erinnert uns in den Medien an das lebendige Opfer des Lamm Gottes, welches Gott für uns am Kreuz von Golgatha im Namen Jesus Christus hingegeben hat. Stattdessen verleugnet man die Erinnerung und schenkt dem Götzen alle Ehre und ehrt die Lehre Satans in allen Religionen dieser Welt. Weil Jesus die Wahrheit sagt, glauben sie Ihm nicht, denn sie haben den Teufel zum Vater!

Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)

Trenne dich von dieser Welt der Götzenanbetung und distanziere dich vom Sohn des Verderbens. Du kannst nicht Gott und dem Menschen gefallen, sondern Du musst dich entscheiden, welchem Herrn Du dienen willst und wer wirklich wichtig für dich ist und dein Leben wahrhaftig beeinflusst.

Wenn wir heute wegen der Wohltat an dem kranken Menschen verhört werden, wodurch er gesund geworden ist, 10 so sei euch allen und dem ganzen Volk Israel kundgetan: Im Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat; durch ihn steht dieser hier gesund vor euch. 11 Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist. 12 Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden. (Apostelgeschichte 4,9-12)

Die Wahrheit schließt die Lüge aus und nur in der Reinheit der Wahrheit des Wort Gottes findest Du Errettung im Namen Jesus. Es ist so wichtig für dich und deine Zukunft, für dein Leben hier auf Erden und in der Ewigkeit, dass Du Gottes Wort annimmst und gehorsam folgst, als ein Jünger Jesu. Das Du dich und deinen Verstand verleugnest und nicht Jesus Christus, der alles für dich hingab um dich aus der Verführung zur Sünde zu erretten. Werde nicht den Menschen gleich, die sich gegen die Obrigkeit Gottes versammeln und rebellieren, denn Du kannst nicht gewinnen. Die Gemeinde, der Leib Christi wird den Sieg nach Hause in das Reich Gottes tragen und nicht die Lügen dieser Welt.

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! (1.Korinther 15,57)

Die Wahrheit prophezeit dir heute schon den Sieger und die Bibel sagt dir auch voraus, was Du jetzt wissen musst. Diejenigen, die Jesus glauben und folgen bekommen den Lohn des ewigen Lebens in der Ewigkeit und der Herrlichkeit im Reich Gottes. Wer nicht glaubt, wird keinen Anteil haben an der Herrlichkeit Gottes. Aber dafür gibt Gott dir Zeugen, die Seine Liebe, Seinen Frieden und Seine allmächtige Kraft bezeugen, mit der Er uns belohnt und segnet. Das Leben auf Erden ist ein Fluch und wird in der Hölle enden. Für uns Gläubige ist es nur eine zeitliche Hölle. Ein wenig Zeit, die wir in der Herrlichkeit des Herrn Jesus Christus im Herzen, in der Finsternis verweilen und die Sünde der Gottlosen in Jesus Christus ertragen. Dadurch werden wir Jesus gleich, dass wir mit Ihm in der Dunkelheit gelitten haben und Sein Licht in diese Welt tragen und Zeugen Seiner Göttlichkeit sind. Er belohnt uns für Seinen Dienst des Amt Jesu Christi, dass wir freiwillig von Ihm empfangen haben, um Reue in der Wahrheit Jesus Christus zu zeigen, die Fleisch und Blut in uns ist, durch die Auferstehung Gottes im Menschen. Die Versöhnung Gottes mit dem Gläubigen in Jesus Christus, in der Gabe des Heiligen Geistes. Werde nicht dem Tier gleich in den gottlosen Gedanken und Werken deines Götzendienstes im Namen Satans! Werde Jesus gleich in Christus, im Heiligen Geist. Amen!

Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet euch aber viel mehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle. (Matthäus 10,28)

Darum, meine Lieben, flieht den Götzendienst! (1.Korinther 10,14)

Offenkundig sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, 20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, 21 Neid, Saufen, Fressen und dergleichen. Davon habe ich euch vorausgesagt und sage noch einmal voraus: Die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben. (Galater 5,19-21)

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. 24 Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. 25 Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln. (Galater 5,22-25)

So tötet nun die Glieder, die auf Erden sind, Unzucht, Unreinheit, schändliche Leidenschaft, böse Begierde und die Habsucht, die Götzendienst ist. (Kolosser 3,5)

Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird, 15 und seht darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie verunreinigt werden; 16 dass nicht jemand sei ein Hurer oder Gottloser wie Esau, der um der einen Speise willen sein Erstgeburtsrecht verkaufte. (Hebräer 12,14-16)

Denn es ist genug, dass ihr die vergangene Zeit zugebracht habt nach heidnischem Willen, als ihr ein Leben führtet in Ausschweifung, Begierde, Trunkenheit, Fresserei, Sauferei und gräulichem Götzendienst. (1.Petrus 4,3)

Du kannst Gott in der Sünde, im Götzendienst nicht gefallen und ein ewiges Leben erben. Schau am Beispiel von Mose, wie Er Sein Volk der Israeliten aus ihrem Götzendienst führte, damit sie Ihn anbeten konnten. Welcher Aufwand, welche Opfer waren nötig um sich von der Sünde zu befreien, um Gott zu gefallen. Das alles tut Jesus für uns in Seinem lebendigen Opfer des Lamm Gottes. Sieh dir an welchen Preis die Gottlosen für ihrem Götzendienst bezahlten. Du musst in das Reich Gottes wiedergeboren werden im Namen Jesus, denn Gott hat das Fleisch der Sünde verflucht. Er ist der Heiland, der den einzigen Namen des Heils trägt. Der Herr Jesus Christus ist unser Erretter, der uns aus der Hölle heraus in Sein Reich Gottes führt. Weil Du Gott in der Hölle nicht gefallen kannst. Du musst den Sünder im Namen Jesus sterben und auferstehen vom Tod, in der Vergebung der Sünde, sonst stirbst Du in alle Ewigkeit.

Als sie aber das hörten, ging's ihnen durchs Herz, und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? 38 Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. 39 Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird. 40 Noch mit vielen andern Worten bezeugte er das und ermahnte sie und sprach: Lasst euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht! 41 Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. 42 Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. (Apostelgeschichte 2,37-42)

Und mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen. (Apostelgeschichte 4,33)

Wenn aber Christus gepredigt wird, dass er von den Toten auferweckt ist, wie sagen dann einige unter euch: Es gibt keine Auferstehung der Toten? 13 Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferweckt worden. 14 Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. 15 Wir würden dann auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt hätten, er habe Christus auferweckt, den er nicht auferweckt hätte, wenn doch die Toten nicht auferstehen. 16 Denn wenn die Toten nicht auferstehen, so ist Christus auch nicht auferstanden. 17 Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden; 18 dann sind auch die, die in Christus entschlafen sind, verloren. 19 Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen. 20 Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind. 21 Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. 22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 23 Ein jeder aber in der für ihn bestimmten Ordnung: als Erstling Christus; danach die Christus angehören, wenn er kommen wird; 24 danach das Ende, wenn er das Reich Gott, dem Vater, übergeben wird, nachdem er vernichtet hat alle Herrschaft und alle Macht und Gewalt. 25 Denn er muss herrschen, bis Gott »alle Feinde unter seine Füße gelegt hat« (Psalm 110,1). 26 Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod. (1.Korinther 15,12-26)

Gottes Wille geschehe, koste es uns, was Er will! Amen. Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.